

GfM-Trend Küchenmesse

7,8% Umsatzplus und beste Stimmung

Montag, 26.11.2012



Sichtlich gut gelaunt: Joachim Herrmann, Geschäftsführer von GfM-Trend und A-Plus. Foto: Waburek

Hervorragende Ergebnisse bei der Rückvergütung und ein positiver Ausblick in das neue Jahr: Die vierte GfM-Trend Küchenmesse am 24. und 25. November hat laut des Verbandes voll und ganz den eingeschlagenen Kurs bestätigt. So konnte Joachim Herrmann, Geschäftsführer von GfM-Trend und A-Plus, während der Messe ein Umsatzplus von 7,8% im Küchenbereich und um 6% (Stand Oktober 2012) beim gesamten Verband verkünden. Im Messeverlauf wurden noch drei neue Handelspartner aufgenommen. Über 200 Händlerfirmen nahmen an der Veranstaltung teil.

Herausragend war in diesem Jahr insbesondere die Präsentation der Musterküchen im Obergeschoss des Convention Centers. Unter der professionellen Leitung von Dirk Bachmann und Günter Ottenbacher wurden die ausgewählten Küchen in durchgängiger Handschrift mit viel Liebe zum Detail in Szene gesetzt. Wohl wissend, welchen Stellenwert eine außergewöhnlich attraktive Dekoration hat, wenn es ums Verkaufen geht, beauftragte der Verband die fachkundige Dekorateurin Jasmin Hollemans für diese Inszenierung. Und auch die weitergeführten Marketing- und Werbeunterstützung, die Dirk Bachmann ausführlich präsentierte, stieß auf großes Interesse. Der erste Preis „Küche des Jahres“ ging in diesem Jahr an die Apéro-Küche von Bauformat. Lesen Sie mehr dazu in der Dezember-Ausgabe des küche & bad forum.

[zum Seitenanfang](#)